

Fact Sheets Ressortforschung des Bundes 2023  
nach Politikbereichen

1. Gesundheit (Federführung: BAG)

**Prioritäre Forschungsthemen (gemäss finanziellem Aufwand)**

Übertragbare Krankheiten; Kranken- und Unfallversicherung; Biomedizin; Nichtübertragbarer Krankheiten und Sucht; Chemikaliensicherheit; Chancengerechtigkeit; Klimawandel

**Beitrag der Forschung zur Gesundheitspolitik**

Ressortforschung und Evaluation stellen im BAG Wissen zur Verfügung für die Aufgabenerfüllung des Amtes. Sie tragen damit zu evidenzbasierter und -informierter Politikgestaltung und -umsetzung bei. Ziel ist es, eine solide Wissensbasis für eine optimale Gesundheitsvorsorge und -versorgung der Bevölkerung zu tragbaren Kosten zu schaffen. Zweckmässigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit sind die Massstäbe des staatlichen Handelns.

**Erfolgsbeispiel: Aufbau und Umsetzung eines Nationalen Monitorings Pflegepersonal**

*Ausgangslage:*

Am 28. November 2021 wurde die Initiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» angenommen. Die Initiative verlangt von Bund und Kantonen, dass die Pflege als wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung anerkannt und gefördert wird. Der Zugang zu einer Pflege von hoher Qualität soll für alle Menschen garantiert sein. Um künftig Informationen über die Wirkung der Massnahmen zur Umsetzung der Pflegeinitiative zu erhalten, wurde im Sinne eines Prüfauftrags der Aufbau und die Umsetzung eines Nationalen Monitorings Pflegepersonal untersucht.

*Vorgehen:*

Das BAG hat in Zusammenarbeit mit den Kantonen, den Mitgliedern der Plattform Gesundheitspersonal (Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände), den Bildungsinstitutionen im Pflegebereich, dem Schweizerischen Gesundheitsobservatorium (Obsan) und mehreren Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen (Management, Bildung, Forschung, Datenmonitoring) eine Planungsgrundlage für den Aufbau eines Nationalen Monitorings Pflegepersonal erstellt. Anschliessend wurde die Umsetzbarkeit des Monitorings geprüft.

*Wichtigste Ergebnisse:*

*Aufbau:* Die Planungsgrundlage beinhaltet ein Wirkungsmodell zur Umsetzung der Pflegeinitiative, welches die geplanten Massnahmen sowie die involvierten Akteure abbildet. Im Wirkungsmodell werden abgeleitet von den Zielen der Pflegeinitiative vier zentrale Beobachtungsbereiche definiert: «Stellenwert der Pflege in der Gesundheitsversorgung», «Bildung und kompetenzgerechter Einsatz der Pflegepersonen», «Arbeitsbedingungen der Pflegepersonen» sowie «Zugang zu und Qualität von Pflegeleistungen». Von den Beobachtungsbereichen werden 33 Schlüsselindikatoren abgeleitet, welche im Rahmen des Nationalen Monitorings Pflegepersonal verwendet und erhoben werden sollen.

*Umsetzung/Nutzung:* Bis Ende April 2023 hat das Obsan im Auftrag des BAG einen Umsetzungsvorschlag für das Monitoring erarbeitet, der auf der Planungsgrundlage basiert. Am 1. Juni 2023 wurde im Rahmen des «Dialogs Nationale Gesundheitspolitik» beschlossen, das Nationale Monitoring Pflegepersonal ab dem 1. Juli 2024 umzusetzen. Mit dem Nationalen Monitoring Pflegepersonal verfügen Bund, Kantone und Arbeitgeber über ein konkretes und umfassendes Steuerungsinstrument, das die Situation in den verschiedenen Pflegebereichen sowie deren Entwicklung transparent und detailliert aufzeigt.

*Weiteres Vorgehen:*

Ab dem 1. Juli 2024 ist die schrittweise Veröffentlichung und Aktualisierung der Indikatoren des Nationalen Monitorings Pflegepersonal auf einer Obsan-Webseite geplant. Begleitend wird in regelmässigen Abständen ein Obsan-Bulletin mit weiterführenden Informationen und Analysen publiziert.

*Weblink:* <https://www.aramis.admin.ch/Grunddaten/?ProjectID=54458> bzw. [Nationales Monitoring Pflegepersonal \(admin.ch\)](#)

**Statistische Angaben (in tausend Franken)**

2023	Forschungsaufträge	Beiträge an Forschungsinstitutionen	Intramuros – Forschung innerhalb des Amtes	Total	Budget 2024*	Voranschlag 2025*
Aufwand BAG	7'112	1'748	-	8'886	9'500	9'500

\* Die budgetierten und geplanten Forschungsausgaben für 2024 und 2025 entsprechen den Angaben gemäss BFI-Botschaft 2021–2024 bzw. 2025–2028 und dem Forschungskonzept Gesundheit 2021–2024 bzw. 2025–2028.

**Weitere Informationen:** <http://www.bag.admin.ch/forschung> (Forschung im BAG)